

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten  
Bekanntmachung.**

**Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1***

## **1 Beschaffer**

### **1.1 Beschaffer**

**Offizielle Bezeichnung:** Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Öffentliches Unternehmen*

**Tätigkeit des Auftraggebers:** *Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste*

## **2 Verfahren**

### **2.1 Verfahren**

**Titel:** Gleis- und Straßenerneuerung in der Berliner Straße mit barrierefreiem Ausbau von zwei Haltestellen in Heidelberg - Verkehrsanlagenplanung

**Beschreibung:** Vergabegegenstand sind Planungsleistungen der Leistungsphase 1 bis 2 zum Teil, sowie 3 bis 4, optional 5 bis 7 für Verkehrsanlagen Straßenbahn sowie Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 2, sowie optional 3 bis 5 und optional 6 bis 7 zum kommunalen Straßenbau für die Gleis- und Straßenerneuerung in der Berliner Straße mit barrierefreiem Ausbau von zwei Haltestellen in Heidelberg. Der Auftrag gliedert sich in Maßnahmen zur Planung von Schiene und Straße.  
Des Weiteren ist die Bauvermessung Vergabegegenstand.

**Kennung des Verfahrens:** d2db5d47-1d89-49dc-bba5-f39a48ba6829

**Interne Kennung:** 261-24-EK2

**Verfahrensart:** *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

**Beschleunigtes Verfahren:** nein

#### **2.1.1 Zweck**

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 71322500 *Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71240000 *Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71242000 *Entwurf und Gestaltung, Kostenschätzung*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71243000 *Planentwürfe (Systeme und Integration)*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71244000 *Kalkulation und Überwachung der Kosten*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71245000 *Genehmigungsvorlagen, Konstruktionszeichnungen und Spezifikationen*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71246000 *Festlegung und Aufstellung der für den Bau benötigten Mengen*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71250000 *Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71300000 *Dienstleistungen von Ingenieurbüros*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71320000 *Planungsleistungen im Bauwesen*

#### **2.1.2 Erfüllungsort**

**Ort:** Heidelberg

**Postleitzahl:** 69120

**NUTS-3-Code:** *Heidelberg, Stadtkreis (DE125)*

**Land:** *Deutschland*

#### **2.1.4 Allgemeine Informationen**

**Zusätzliche Informationen:** Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

Die Angebotsabgabe sowie jeglicher Schriftverkehr mit der Vergabestelle erfolgt ausschließlich

in elektronischer Form über die Vergabepattform [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de). Das Fristende

zur Stellung von Bieterfragen wird in den Vergabeunterlagen bekanntgegeben.

**Rechtsgrundlage:**

*Richtlinie 2014/25/EU*

sektvo -

#### **2.1.6 Ausschlussgründe**

**Quellen der Ausschlussgründe:** *Bekanntmachung*

*Rein nationale Ausschlussgründe:* Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB, §21 AEntG, § 19 MiLoG oder 3 21 SchwarzArbG gibt der Bieter entsprechende Eigenerklärungen mit Angebotsabgabe ab. Im Falle einer Bietergemeinschaft oder einer Eignungsleihe gilt dies für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft und für jedes Unternehmen, das zur Eignungsleihe in Anspruch genommen wird, gesondert. Soweit Ausschlussgründe in der Person des Bieters vorliegen sollten, sind diese dem Auftraggeber mit dem Angebot mitzuteilen. Eventuell ergriffene Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB sind dem Auftraggeber nachzuweisen.

## 5 Los

### 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

**Titel:** Gleis- und Straßenerneuerung in der Berliner Straße mit barrierefreiem Ausbau von zwei Haltestellen in Heidelberg - Verkehrsanlagenplanung

**Beschreibung:** Vergabegegenstand sind Planungsleistungen der Leistungsphase 1 bis 2 zum Teil, sowie 3 bis 4, optional 5 bis 7 für Verkehrsanlagen Straßenbahn sowie Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 2, sowie optional 3 bis 5 und optional 6 bis 7 zum kommunalen Straßenbau für die Gleis- und Straßenerneuerung in der Berliner Straße mit barrierefreiem Ausbau von zwei Haltestellen in Heidelberg. Der Auftrag gliedert sich in Maßnahmen zur Planung von Schiene und Straße. Des Weiteren ist die Bauvermessung Vergabegegenstand.

**Interne Kennung:** 763f2cbc-20df-4bc9-8320-d9ad000b14fc

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 71322500 *Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71240000 *Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71242000 *Entwurf und Gestaltung, Kostenschätzung*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71243000 *Planentwürfe (Systeme und Integration)*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71244000 *Kalkulation und Überwachung der Kosten*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71245000 *Genehmigungsvorlagen, Konstruktionszeichnungen und Spezifikationen*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71246000 *Festlegung und Aufstellung der für den Bau benötigten Mengen*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71250000 *Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71300000 *Dienstleistungen von Ingenieurbüros*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71320000 *Planungsleistungen im Bauwesen*

**Optionen:**

**Beschreibung der Optionen:** 1.) Stufenweise Beauftragung "Schiene":

Der AG wird den Auftrag stufenweise vergeben.

Folgende Leistungsstufen für die Planung des Bereiches Schiene sind vorgesehen:

Stufe 1: Leistungsphase 1-2 (Grundlagenermittlung bis Vorplanung) sowie den anteiligen

Besonderen Leistungen.

Stufe 2: Leistungsphase 3-4 (Entwurfsplanung bis Genehmigungsplanung) sowie den anteiligen

Besonderen Leistungen

Stufe 3: Leistungsphasen 5–7 (Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung

bei der Vergab) sowie den anteiligen Besonderen Leistungen und die Bauvermessung

Stufe 4: Erweiterung des Maßnahmenbereichs Schiene für die Leistungsphasen 3 und 4

Stufe 5: Erweiterung des Maßnahmenbereichs Schiene für die Leistungsphasen 5 und 7

Der AG beauftragt den AN mit Zuschlagserteilung mit der Stufe 1 und 2 wie oben beschrieben.

Die Stufen 3 bis 5 werden einzeln nach Bedarf durch den AG beauftragt.

2.) Stufenweise Beauftragung "Straße":

Der AG wird den Auftrag stufenweise vergeben.

Folgende Leistungsstufen für die Planung des Bereiches Schiene sind vorgesehen:

Stufe 1: Leistungsphase 1-2 (Grundlagenermittlung bis Vorplanung) sowie den anteiligen

Besonderen Leistungen.

Stufe 2: Leistungsphase 3-5 (Entwurfsplanung bis Genehmigungsplanung) sowie den anteiligen

Besonderen Leistungen

Stufe 3: Leistungsphasen 6 (Vorbereitung der Vergabe) sowie den anteiligen Besonderen Leistungen.

Stufe 4: Leistungsphasen 7 (Mitwirkung bei der Vergab) sowie den anteiligen Besonderen Leistungen.

Stufe 5: Leistungsphasen 8 (Bauoberleitung) sowie den anteiligen Besonderen Leistungen.

Der AG beauftragt den AN mit Zuschlagserteilung mit der Stufe 1 wie oben beschrieben.

Die Stufen 2 bis 5 werden einzeln nach Bedarf durch den AG beauftragt.

#### 5.1.2 Erfüllungsort

**Ort:** Mannheim

**Postleitzahl:** 68165

**NUTS-3-Code:** *Mannheim, Stadtkreis (DE126)*

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:**

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Datum des Beginns:** 01/01/2026

**Enddatum der Laufzeit:** 31/12/2029

#### 5.1.4 Verlängerung

**Verlängerung - Maximale Anzahl:** 0

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Vorbehaltene Teilnahme:** *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

**Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben:** *Erforderlich für das Angebot*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:** ja

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU):** nein

**Zusätzliche Informationen:** Es gilt deutsches Recht. Auf der Baustelle muss während der Bauarbeiten ständig ein Verantwortlicher, der deutschen Sprache in Wort und Schrift kundiger Polier oder

Schachtmeister  
anwesend sein. Jegliche Kommunikation mit dem AG oder dessen Vertreter hat in  
deutscher  
Sprache zu erfolgen.

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

#### 5.1.9 Eignungskriterien

**Quellen der Auswahlkriterien:** *Bekanntmachung*

**Kriterium:** *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

**Beschreibung:** Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link.  
Diese müssen nicht ausschließlich  
auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere  
gelten. [https://bieterzugang.deutsche-  
evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/85095930-  
8a9c-46fd-9846-2182775dfae3/suitabilitycriteria](https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/85095930-8a9c-46fd-9846-2182775dfae3/suitabilitycriteria)

Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom  
Bieter und  
den jeweiligen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft jeweils gesondert  
vorzulegen.  
Eigenerklärung über den Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen  
Geschäftsjahren.  
Als mittlerer Jahresumsatz muss der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft  
mind. 1 Mio.  
Euro erzielt haben.

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten  
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

*Rangfolge: 3*

*Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 3*

**Kriterium:** *Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten*

**Beschreibung:** Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und  
Nachweise sind vom Bieter und  
den jeweiligen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft jeweils gesondert  
vorzulegen.  
Eigenerklärung über die durchschnittliche Beschäftigtenanzahl der letzten 3  
abgeschlossenen  
Geschäftsjahre.  
Mindestanforderung: Das Unternehmen muss mind. 6 technische Mitarbeiter

(Ingenieure)  
beschäftigen.

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

*Rangfolge: 3*

*Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 3*

**Kriterium:** *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

**Beschreibung:** Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter und den jeweiligen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft jeweils gesondert vorzulegen.

Ausländische Bieter müssen gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution ihres Heimatlandes vorlegen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen. Der Auftraggeber behält sich vor, im Fall der Beauftragung mit dem jeweiligen Bieter von diesem eine Beglaubigung der Übersetzung(en) zu verlangen.

1.) Eigenerklärung des Bieters spätestens unverzüglich nach Zuschlagserteilung über eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung verfügt, die über die gesamte Vertragslaufzeit erhalten bleiben muss. Die Deckungssumme dieser Versicherung muss je Schadensfall mindestens betragen:

- für Personen- und Sachschäden: Deckungssumme von mindestens EUR 3 Mio. pauschal,  
2-fach maximiert p.a.

Zum Nachweis, dass die oben beschriebene Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung rechtzeitig vorhanden sein wird, gibt der Bieter eine entsprechende Nachweis oder eine Bereitschaftserklärung des Versicherers ab.

**Kriterium:** *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

**Beschreibung:** Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber und den jeweiligen Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft jeweils gesondert vorzulegen.

Ausländische Bewerber müssen gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution

ihres Heimatlandes vorlegen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen. Der Auftraggeber behält sich vor, im Fall der Beauftragung mit dem jeweiligen Bewerber von diesem eine Beglaubigung der Übersetzung(en) zu verlangen. Mit dem Teilnahmeantrag ist einzureichen: Handelsregistrauszug, nicht älter als 3 Monate oder Auszug aus relevantem Berufsregister.

**Kriterium:** *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

**Beschreibung:** Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber und den jeweiligen Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft jeweils gesondert vorzulegen.

Ausländische Bewerber müssen gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution ihres Heimatlandes vorlegen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen. Der Auftraggeber behält sich vor, im Fall der Beauftragung mit dem jeweiligen Bewerber von diesem eine Beglaubigung der Übersetzung(en) zu verlangen. Der Bewerber muss auch technisch und beruflich leistungsfähig sein. Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn der Bewerber über die Fachkunde sowie die Erfahrungen verfügt, die für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen in angemessener Qualität erforderlich sind. Dies hat der Bewerber durch folgende Nachweise zu belegen:

Der Bewerber hat dazu mindestens 1 Referenzprojekt je Kriterium anzugeben, aus denen sich ergibt, dass der Bewerber in der Vergangenheit bereits nach Art, Komplexität und Umfang vergleichbare Aufträge erfolgreich durchgeführt hat.

Mindestanforderung:

A) Angabe von mindestens 1 Referenz über die Planung im Bereich der Verkehrsanlagen der Leistungsphasen 1-7 einer Gleis- und Straßenerneuerung (inkl. mind. 2 Haltestellen), das Projektvolumen muss mind. 10 Mio. Euro aufweisen, die Planung muss für den öffentlichen Personennahverkehr (Schiene BOStrab) getätigt worden und aus den letzten 10 Geschäftsjahren sein.



B) Angabe von mindestens 1 Referenz über die Durchführung einer Bauvermessung gemäß HOAI Anlage 1, Abs. 1.4.7 für vergleichbare Projekte wie unter A) genannt.

Hinweis: die Leistungsphasen 1-7 müssen nicht in einer Referenz erbracht worden sein.

Es können auch mehrere Referenzen eingereicht werden, welche den Mindestanforderungen entsprechen. Es muss nachgewiesen werden, dass über alle eingereichten Referenzen die Leistungsphase 1 bis 7 erbracht wurde.

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

*Rangfolge: 3*

*Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 3*

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung:** Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter und den jeweiligen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft jeweils gesondert vorzulegen.

1. Erklärungen im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen,  
2. Erklärungen im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen,

3. Erklärungen im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenskonflikten oder beruflichem Fehlverhalten,

4. Eigenerklärung, dass die Voraussetzung für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG (Mindestlohngesetz) nicht vorliegen, dass der Bieter also nicht wegen eines Verstoßes nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2 500 EUR belegt worden ist.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

**Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3**

**Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3**

**Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen**

werden

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Bezeichnung:** Preis

**Beschreibung:** Preis

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:** *Gewichtung  
(Prozentanteil, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl:** 50

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Bezeichnung:** Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

**Beschreibung:** Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:** *Gewichtung  
(Prozentanteil, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl:** 50

**Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde:** Die Gewichtung ist in den Vergabeunterlagen angegeben.

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:** 02/10/2025 12:00 +02:00

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/85095930-8a9c-46fd-9846-2182775dfae3>

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Verfahrensbedingungen:**

**Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung:** 04/11/2025

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/85095930-8a9c-46fd-9846-2182775dfae3>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Nicht zulässig*

**Beschreibung der Sicherheitsleistung:** 5% Vertragserfüllungsbürgschaft

**Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:** 16/10/2025 10:00 +02:00

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO.

Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**  
*Nein*

**Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:** siehe Vergabeunterlagen

**Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich:** **ja**

**Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung:** siehe  
"No-Spy-Erklärung" im Kriterienkatalog der Vergabeunterlagen

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** **ja**

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** **ja**

**Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertretung.

**Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.:** Siehe Vergabeunterlagen.

#### 5.1.15 Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

*Keine Rahmenvereinbarung*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

**5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

**Überprüfungsstelle:** Regierungspräsidium Karlsruhe

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:** Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:** Regierungspräsidium Karlsruhe

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:** Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

**Organisation, die Angebote bearbeitet:** Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

## 8 Organisationen

### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung:** Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

**Identifikationsnummer:** 9e6f8957-23ff-4739-82a0-0d94363c37e2

**Abteilung:** Vergabemanagement und Baueinkauf (RE4)

**Postanschrift:** Möhlstraße 27

**Ort:** Mannheim

**Postleitzahl:** 68165

**NUTS-3-Code:** *Mannheim, Stadtkreis* (DE126)

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Vergabemanagement und Baueinkauf (RE4)

**E-Mail:** vergabe@rnv-online.de

**Telefon:** +49 6214651730

**Fax:** +49 6214653214

**Internet-Adresse:** <http://www.rnv-online.de>

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt**

**Organisation, die Angebote bearbeitet**

### 8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung:** Regierungspräsidium Karlsruhe

**Identifikationsnummer:** 1d8ddb29-ca75-433e-ace2-8ea30f3e66c1

**Abteilung:** Vergabekammer Baden-Württemberg

**Ort:** Karlsruhe

**Postleitzahl:** 76137

**NUTS-3-Code:** *Karlsruhe, Stadtkreis* (DE122)

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Vergabekammer Baden-Württemberg

**E-Mail:** vergabekammer@rpk.bwl.de

**Telefon:** +49 7219268730

**Fax:** +49 7219263985

**Internet-Adresse:** <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

**Rollen dieser Organisation:**

**Überprüfungsstelle**

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt**

#### 8.1 ORG-0003

**Offizielle Bezeichnung:** Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

**Identifikationsnummer:** eaf7ad94-04c8-477c-9f90-dfab11736d1a

**Abteilung:** Vergabemanagement und Baueinkauf (RE4)

**Postanschrift:** Möhlstraße 27

**Ort:** Mannheim

**Postleitzahl:** 68165

**NUTS-3-Code:** *Mannheim, Stadtkreis* (DE126)

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Vergabemanagement und Baueinkauf (RE4)

**E-Mail:** vergabe@rnv-online.de

**Telefon:** +49 6214651730

**Fax:** +49 6214653111

**Internet-Adresse:** <https://www.rnv-online.de>

**Rollen dieser Organisation:**

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**

**Informationen zur Bekanntmachung**

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** 4beef0dc-a355-4f8e-b982-48211348e807 - 01

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 11/09/2025 09:18 +02:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*